

# RDA Konkret

## Stand, Implementierung, Schulungen

Michael Beer  
Manfred Müller



## RDA konkret

# Stand

Michael Beer

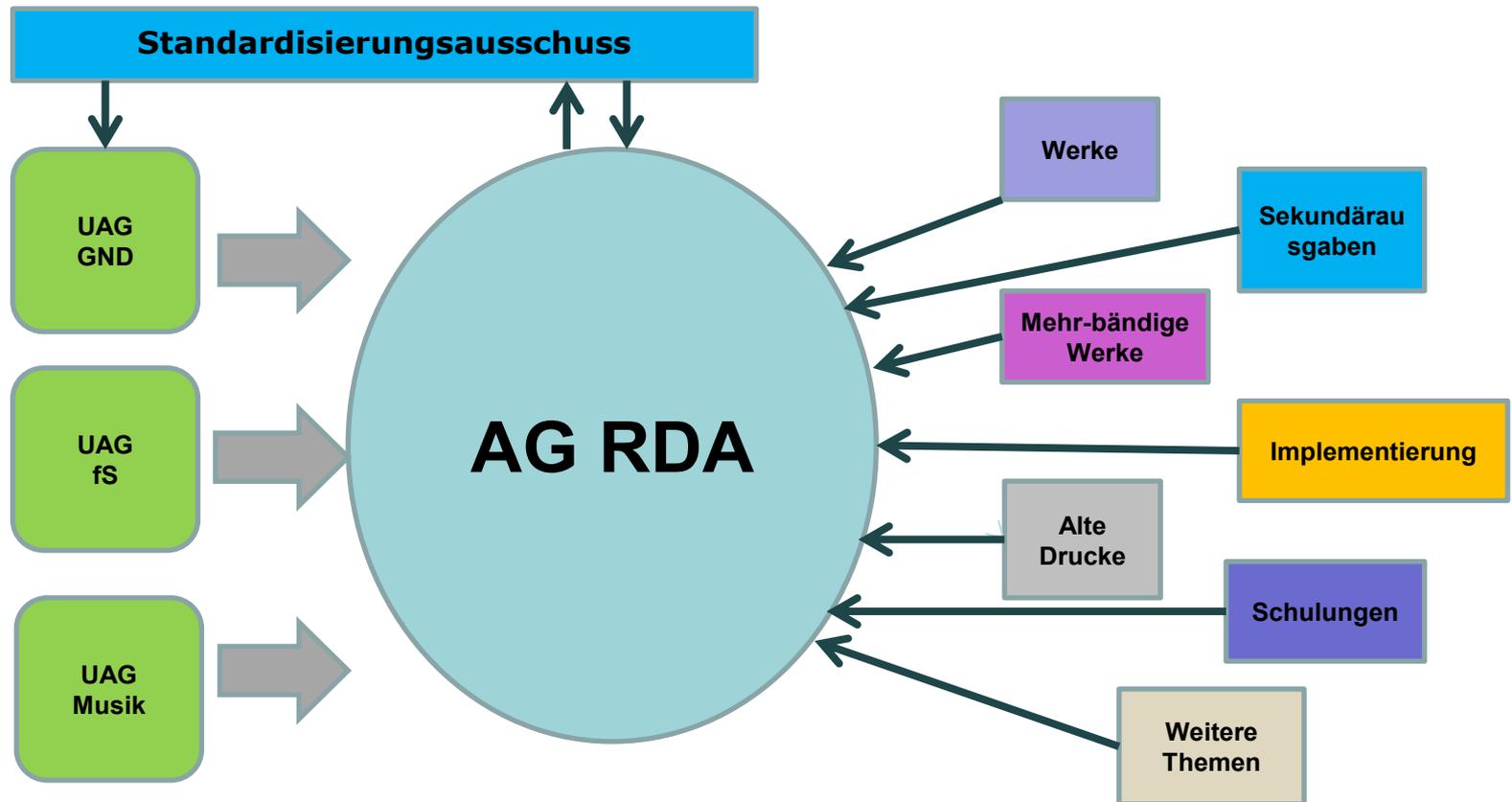


# RDA – der Endspurt

---

- Erstellen von Anwendungsregeln und Erläuterungen
- Zugriff aufs RDA Toolkit
- Implementierung
- Schulungen

# RDA - Gremien



# RDA – Anwendungsrichtlinien

---

- Erstellung von Anwendungsregeln und Erläuterungen durch die AG-RDA
- Meist in den UAGs und Themengruppen erarbeitet
- Anwendungsregeln sinnvoll bei Alternativregelungen, um einheitliche Standards im deutschsprachigen Raum zu gewährleisten
- Werden vom Standardisierungsausschuss im Umlaufverfahren beschlossen

# RDA – Anwendungsrichtlinien

---

- Anwendungsrichtlinien sind veröffentlicht auf den RDA-Info-Seiten der DNB
  - <https://wiki.dnb.de/x/6gRQBQ>
- Zugriff auch über RDA-Toolkit möglich

# RDA – Anwendungsrichtlinien



## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

Teilen Extras

54 Hinzugefügt von [Behrens-Neumann, Renate](#), zuletzt bearbeitet von [Bufalino, Cinzia](#) am 2014-10-20 ([Änderung anzeigen](#))

Die Arbeitsgruppe RDA, die sich aus Experten aller im Standardisierungsausschuss vertretenen Institutionen aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz zusammensetzt, hat im November 2013 die ersten Anwendungsregeln für die Implementierung der RDA im deutschsprachigen Raum vorgelegt; im April 2014 folgte das zweite Paket; im Juni und Juli 2014 wurden noch einige Anwendungsregeln ergänzt. Der Standardisierungsausschuss hat den Vorlagen einstimmig zugestimmt. Diese Anwendungsregeln legen den Umgang mit den verschiedenen Optionen und Alternativen in RDA fest und konkretisieren im Bedarfsfall den Regelwerkstext für die deutschsprachige Anwendung. Außerdem wird angegeben, welche Elemente als stets zu erfassende Zusatzelemente definiert wurden (vgl. dazu auch das [Standardelemente-Set](#)).

Darüber hinaus werden Erläuterungen und Beispiele zu zahlreichen Regelwerksstellen erarbeitet. Sowohl die Anwendungsregeln als auch die Erläuterungen und Beispiele werden regelmäßig in das RDA Toolkit eingebracht und stehen somit direkt an der jeweiligen Regelwerksstelle zur Verfügung.

Grundsätzlich muss berücksichtigt werden, dass die Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum kein eigenes Regelwerk sind und nur im Zusammenhang mit der entsprechenden Regelwerksstelle im RDA Toolkit zu benutzen sind. Darüber hinaus beziehen sich die Anwendungsregeln auf den englischen Text der RDA.

Stand: Oktober 2014

<a href="#">Kapitel 0</a> Einleitung	<a href="#">Anhang A</a> Großschreibung
<a href="#">Kapitel 1</a> Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren	<a href="#">Anhang B</a> Abkürzungen
<a href="#">Kapitel 2</a> Identifizierung von Manifestationen und Exemplaren	<a href="#">Anhang E</a> Syntax von Datensätzen zur Kontrolle der Sucheinstiege
<a href="#">Kapitel 3</a> Beschreibung der Datenträger	<a href="#">Anhang F</a> Zusätzliche Bestimmungen für Personennamen
<a href="#">Kapitel 4</a> Bereitstellung von Erwerbungsdaten und Zugangsinformationen	
<a href="#">Kapitel 5</a> Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen	
<a href="#">Kapitel 6</a> Identifizierung von Werken und Expressionen	
<a href="#">Kapitel 7</a> Beschreibung des Inhalts	
<a href="#">Kapitel 8</a> Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften	
<a href="#">Kapitel 9</a> Identifizierung von Personen	

- Konsortialvertrag mit Verbänden in D, A, CH.  
Konsortialführung: DNB
- D-A-CH-Anwendungsrichtlinien sind jetzt im Toolkit verlinkt

# RDA-Toolkit

The screenshot shows the RDA-Toolkit interface. On the left is a navigation menu with categories like 'RDA', 'WERKZEUGE', and 'RESSOURCEN'. The main content area displays a list of resources: Sydney Bicycle Club badge, Dance poster collection, Posters of World War I, Portrait of General Emiliano Zapata and his staff, Puebla, Mexico, and Letters from Don Banks to Suzanne Gleeson. Below this list, there is an 'Alternative' section with buttons for 'LC-PCC-PS', 'NLA-PS', and 'D-A-CH'. An arrow points to the 'D-A-CH' button. Text below explains that users should select the language and script preferred by the agency, and provides instructions on how to indicate a fictitious title or specific resource types like music, cartographic resources, moving images, and archival collections.

- Screenshot aus dem RDA-Toolkit mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)

## ■ Eigene RDA-Seite auf KKB-Online

### RDA – Resource Description and Access

#### Informationen über das künftige Regelwerk

Resource Description and Access (RDA) ist der neue Standard für die Katalogisierung und wird die Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken (RAK-WB) ablösen.

Derzeit werden von der Arbeitsgruppe RDA dazu die Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum erarbeitet.

#### RDA-Informations-Wiki der Deutschen Nationalbibliothek

Die aktuellsten Informationen zum internationalen Regelwerk "Resource Description and Access (RDA)" finden Sie im [RDA-Informations-Wiki der Deutschen Nationalbibliothek](#).

Darin gibt es eine Unterseite zum Stand der Arbeiten für die [Einführung der RDA im deutschsprachigen Raum](#).

#### RDA Toolkit

Im [RDA Toolkit](#) finden Sie die aktuelle Version des Regelwerks RDA. Der Zugriff für die Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist über die Lizenz des D-A-CH Consortium gewährleistet.

Seit dem 19. August 2014 enthält das RDA-Toolkit die aktualisierte deutsche Übersetzung und hat denselben Stand wie der englische Originalstandard. Außerdem wurde der deutsche Text selbst gründlich überarbeitet.

Die bisher von der Arbeitsgruppe RDA des Standardisierungsausschusses kooperativ erarbeiteten Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum (D-A-CH), finden Sie ebenfalls im RDA-Toolkit, abrufbar über einen Button „D-A-CH“ direkt bei der betreffenden Regelwerksstelle. Weitere D-A-CH-Anwendungsrichtlinien werden nach ihrer Fertigstellung sukzessive in den nächsten Releases/Updates des RDA-Toolkits veröffentlicht.

- [Allgemeines und Grundlagen](#)
- [Anleitungen zum Verbundsystem](#)
- [Codierungen](#)
- [Datenformat \(Felderverzeichnisse\)](#)
- [Elektronische Ressourcen](#)
- [Fremd- und Altdaten](#)
- [Leitbibliotheken und Verbundredaktionen](#)
- [Non-Book-Materialien](#)
- [Normdaten - RDA](#)
- [Originalschriftliche Katalogisierung](#)
- [Periodika](#)
- [RAK-WB-Anwendung](#)
- [RDA – Resource Description and Access](#)
- [Sonstiges](#)

#### Weiterführende Links

Übersicht über die am B3Kat beteiligten Bibliotheken

**RDA konkret**

# Implementierung

Michael Beer



# TG Implementierung

---

- Von AG RDA eingesetzt
- Legt die Implementierung im Austauschformat MARC21 fest
- Tagt vor den Sitzungen der AG RDA
- Es werden Absprachen für eine einheitliche Belegung der Felder in den Verbänden getroffen

- Umsetzung in den Aleph- und Pica-Verbundkatalogen
  - Jeweils eine Arbeitsgruppe
  - Legt die einheitliche Implementierung von neuen und geänderten Kategorien in den Systemen fest
  - Für Aleph: „RDA in Aleph“ mit Mitgliedern aus BVB, hbz, OBV und KOBV

# Neue und geänderte Felder

---

- Umstieg auf RDA
  - ca. 25 neue Kategorien
  - Änderungen in ca. 60 Kategorien

- Aber:

Die meisten Felder bleiben gleich

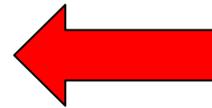
# Implementierung Aleph-Systeme

---

- Neue Felder
  - Den entsprechenden MARC21-Feldern nachgebildet
  - Soweit möglich gleiche Indikatoren und Unterfelder
  - Grund: Erleichterung des Austausches und eines evtl. späteren Umstiegs auf MARC21
- Änderungen in bestehenden Feldern
  - Müssen zur bisherigen Belegung der Felder kompatibel sein
  - Richtige Erfassung wird durch Plausibilitätsprüfungen sichergestellt

- Neue bisher nicht vorhandene Elemente
  - Inhalts-, Medien-, Datenträgertyp (IMD)

Regionale ID	<u>026</u>	—	<u>a</u>	BVBBV000000053
Datensatzcodes	<u>030</u>	—	—	azzurr     17
Sprachencode	<u>037</u>	<u>b</u>	<u>a</u>	ger
Materialcodes	<u>050</u>	—	—	a
Codes Begr.W.	<u>051</u>	—	—	m
Inhaltstyp	<u>060</u>	—	<u>b</u>	txt
Medientyp	<u>061</u>	—	<u>b</u>	n
Datenträgertyp	<u>062</u>	—	<u>b</u>	nc
Anwendercodes	<u>078</u>	<u>g</u>	<u>a</u>	RDATEST201407
Stufe	<u>080</u>	—	<u>a</u>	05
1. Person	<u>100</u>	—	<u>p</u>	Christie, Agatha
			<u>d</u>	1890-1976
			<u>9</u>	(DE-588)118520628



- Felder 060, 061, 062
- Eingabe als Code (mit Eingabehilfe)

# Beispiele

- Elemente werden in einem anderen Feld erfasst
  - Verlags-/Veröffentlichungsangabe

## RAK-WB

Ausgabebez.	<u>403</u>	—	<u>a</u>	1. Aufl.
Ort 1. Verlag	<b>410</b>	—	<u>a</u>	Bern ; München ; Wien
Name 1. Verlag	<u>412</u>	—	<u>a</u>	Scherz
Ersch.jahr	<u>425</u>	—	<u>a</u>	1971
Ersch.jahr SF	<u>425</u>	<u>a</u>	<u>a</u>	1971
Umfang	<u>433</u>	—	<u>a</u>	239 S.

## RDA

Ausgabebez.	<u>403</u>	—	<u>a</u>	Erste Auflage
E-Verm.Verlag	<u>419</u>	—	<u>a</u>	Bern
			<u>a</u>	München
			<u>a</u>	Wien
			<u>b</u>	Scherz
			<u>c</u>	1971
Ersch.jahr SF	<u>425</u>	<u>a</u>	<u>a</u>	1971
Umfang	<u>433</u>	—	<u>a</u>	239 Seiten

- Neues Feld 419

- 100er-Felder (Personen)
  - Erfassung der Unterfelder schon nach RDA (GND-Umstieg schon erfolgt)
  - Indikatoren c, f, e werden nicht mehr erfasst
  - Plausibilitätsprüfung auf richtige Belegung möglich, da im Feld 030 die Aufnahme als RDA-Aufnahme gekennzeichnet wird

- RDA wirkt sich auch auf Lokalsysteme aus
  - Schnittstellen müssen angepasst werden
  - Neue Felder müssen implementiert werden
  - Indexierung muss angepasst werden

USW.

**RDA konkret**

# Schulungen

Manfred Müller



# Wer schult?

## ■ BVB-KOBV-Schulungsgruppe = 45 Multiplikatoren

Augsburg UB

Bamberg UB

Bayreuth UB

Berlin ASH

Berlin FU

Berlin HU

Berlin TU

Berlin UdK

Bonn FES

Cottbus BTU

Eichstätt-Ingolstadt KUB



Erlangen-Nürnberg UB

Frankfurt/Oder UB

Florenz KHI

München BSB

München TU

München UB

Neubiberg UB Bw

Nürnberg TH

Passau UB

Regensburg UB

Würzburg UB

# Wer schult?

## ■ RDA-Schulungskerngruppe des BVB

- Gabriele Meßmer BSB (Vorsitz)
- Michael Beer \* BSB
- Peter Duschner UB München
- Manfred Müller \* BSB
- Monika Schindler \* FHVR - Fachbereich Bibliothekswesen
- Siegfried Weith \* UB Erlangen-Nürnberg
- Susanne Winter BSB - Bibliotheksakademie Bayern

\* Mitglied in der AG RDA-Themengruppe Schulungen

# Was wird geschult?

---

## ▪ RDA-Schulungskonzept - Module

- **Modul 1** Einführung und Grundlagen
- **Modul 2** Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
- **Modul 3** Basiswissen Katalogisierung:  
Monografien und fortlaufende Sammelwerke (Praxis)
- **Modul 4** Normdaten
- **Modul 5 A** Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
- **Modul 5 B** Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Sammelwerke
- **Modul 6** Spezialschulungen

# Wer wird geschult?

---

## Zielgruppe 1

Personen, die einfache Katalogisate erstellen,  
Fremddatennutzer

- **Modul 1:** Einführung und Grundlagen
- **Modul 2:** Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
- **Modul 3:** Basiswissen Katalogisierung:  
Monografien und fortlaufende Sammelwerke (Praxis)

# Wer wird geschult?

## Zielgruppe 2

Personen, die schwierige Katalogisate erstellen

- **Modul 1:** Einführung und Grundlagen
- **Modul 2:** Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
- **Modul 3:** Basiswissen Katalogisierung:  
Monografien und fortlaufende Sammelwerke (Praxis)
- **Modul 4:** Normdaten
- **Modul 5 A:** Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
- **[Modul 5 B: Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Sammelwerke]**

# Wer wird geschult?

## Zielgruppe 3

Personen, die spezielle Ressourcen erschließen,  
(z.B. Karten, Musikalien, ...)

- **Modul 1:** Einführung und Grundlagen
- **Modul 2:** Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
- **Modul 3:** Basiswissen Katalogisierung:  
Monografien und fortlaufende Sammelwerke (Praxis)
- **Modul 4:** Normdaten
- **Modul 5 A:** Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
- **Modul 6:** Spezialschulungen

# Wer wird geschult?

---

## Zielgruppe 4

Personen mit passiven Regelwerkskenntnissen  
(z.B. Benutzung, Fachreferenten, Systembibliothekare, ...)

- **Modul 1:** Einführung und Grundlagen
- **Modul 2:** Basiswissen Katalogisierung (Theorie)

# Wie wird geschult?

---

## mit RDA-Schulungsunterlagen

- von den Arbeits- und Themengruppen der AG RDA erstellt
- an Aleph angepasst
- mit Lerninhalt, Beispielen und Übungen
- auf Office-Anwendungen basierend (Word, Powerpoint)
- frei verfügbar

## nach Multiplikatorenprinzip

# Wann wird geschult?

- Ab Oktober 2015 bis Ende 2015
- Die Schulungen (und der Umstieg) müssen nicht gleichzeitig stattfinden
- Termine der Schulungen für Mitarbeiter und Leitbibliotheksbereich sind von Multiplikatoren steuerbar
- Nach den Schulungen möglichst schneller Umstieg auf die Katalogisierung nach RDA empfohlen
- Zeitansatz für den „normalen“ Erschließler: mind. 2 + 1 Tage  
plus Test- und Selbstlernphase dazwischen  
plus Spezialschulungen (bei Bedarf)

[michael.beer@bsb-muenchen.de](mailto:michael.beer@bsb-muenchen.de)

[mueller@bsb-muenchen.de](mailto:mueller@bsb-muenchen.de)